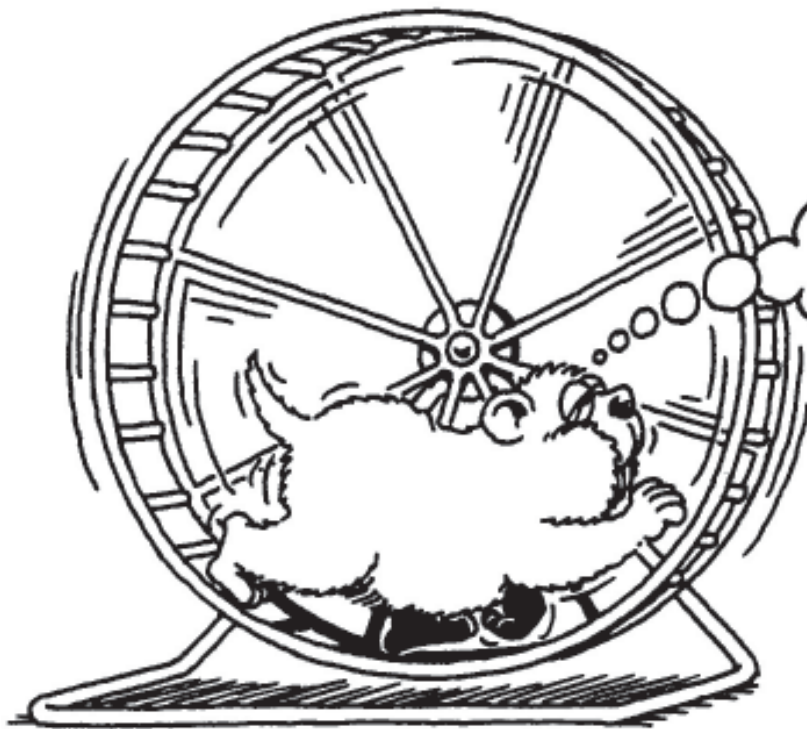


# s'Taucherli



DER WEG  
IST DAS ZIEL.

Zeit für Neues ...



Redaktor a.D.

1/06

# CLUB - BULLETIN

## Konto Anschrift

### TAUCHCLUB SWISSAIR

Esther Wahsel  
Baltenswilerstrasse 7  
8303 Nürensdorf

*Kontoanschrift:*  
Postcheckkonto: 87-206365-9

<http://www.tcsr.ch>

### Vorstand TCSR

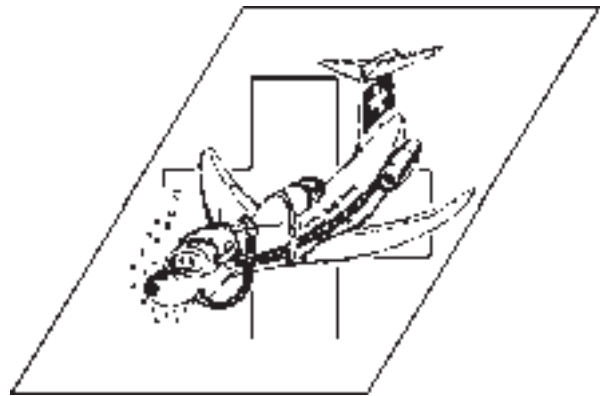
*Präsidentin:*  
Esther Wahsel           079 / 623 68 69

*Vizepräsidentin:*  
Olga Perez               079 / 401 67 03

*Kassier:*  
Olivier Gateaux       079 / 795 87 47

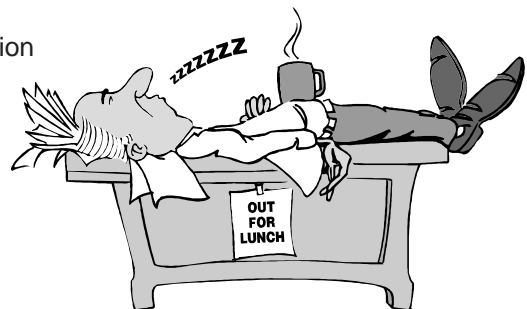
*Techn. Leiter:*  
Ruedi Anderegg       079 / 457 49 45

*Redaktor:*  
??



## IMPRESSUM

Redaktion



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

??

## Inhaltsverzeichnis

.....

|  |    |
|--|----|
| EDITORIAL .....                            | 3  |
| UNSER PROGRAMM / JAHRESPROGRAMM .....      | 4  |
| CLUB NEWS .....                            | 5  |
| SCHNUPPERTAUCHEN 2006 .....                | 6  |
| ANTAUCHEN 2006 .....                       | 9  |
| SONNTAGS - BRUNCH .....                    | 10 |
| ETWAS ÜBER UNSEREN SEE .....               | 11 |
| BILDER FLUSSTAUCHEN 2005 .....             | 13 |
| MITGLIEDERLISTE PER 1.2006 .....           | 16 |
| IMPRESSIONEN CHLAUSPARCOUR / - ABEND ..... | 18 |
| MEINE PERSÖNLICHE TAUCHERGESCHICHTE .....  | 23 |
| NEUJAHRSAPERO 2006 .....                   | 26 |
| AUS DER PRESSE .....                       | 28 |
| ANMELDUNGEN .....                          | 30 |
| DAS LETZTE BLATT .....                     | 32 |

## EDITORIAL

Zuerst möchte ich allen Mitgliedern, welche ich in diesem Jahr noch nicht gesehen habe, nachträglich ein gutes neues Jahr wünschen. Ich hoffe, dass jeder seine persönlichen Ziele und Wünsche oder Vorsätze erreichen kann.

Wenn ich kurz auf das vergangene Jahr zurückblicke, hatten wir wieder viele schöne Momente miteinander. Die einen Anlässe waren gut besucht, andere dafür weniger.

Je älter ich werde desto bewusster wird es mir, wie kostbar die Zeit für jeden einzelnen ist. Jeder von uns steht im Beruf fast immer unter Druck. Es wird immer mehr verlangt und immer weniger geschätzt. Auch ich war im vergangenen Jahr beruflich angespannt und bin längst nicht zu dem gekommen, was ich eigentlich alles machen wollte. Vielen von Euch ist es sicherlich ähnlich ergangen. Auch in den ersten Wochen des neuen Jahres hat sich nicht viel daran geändert.

Wir haben im Vorstand das neue Programm für das Jahr 2006 zusammengestellt. Wir sind gemeinsam zum Schluss gekommen, das weniger vielleicht mehr ist. Das seht Ihr im Jahreskalender.

Zum einen werden wir für 2006 nur noch ein Mal pro Monat ein Freitagstraining im TZT machen, die anderen drei Freitage ist Treffpunkt im TZT, aber danach freies Tauchen an einem Tauchplatz. (nähere Angaben in diesem Taucherli)

Diejenigen, die ein Training eher nötig hätten, die kommen sowieso nicht und die anderen die regelmässig kommen, für die ist das TZT nicht mehr so interessant, was ich auch durchaus verstehen kann. Ich selbst war leider auch viel zu wenig im Training, teilweise beruflich bedingt, teilweise aber einfach auch aus Bequemlichkeit und zu müde von der Arbeit.

Wir müssen uns aber alle bewusst sein, dass weniger Training auch weniger Routine zur Folge hat und uns das einmal erzielte Tauchniveau so nur bedingt erhalten bleibt. Wir sind aber alles erwachsene Menschen und somit reif genug unser Können richtig zu beurteilen.

### ***Das Leben ist sowieso zu kurz ! Leben und leben lassen !***

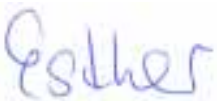
Jeder soll die Möglichkeit haben, seine Freizeit so zu gestalten wie er will. Wir haben versucht, das Jahresprogramm so zu gestalten, dass wir wieder Traditionelles beibehalten. Zudem möchten wir auch etwas Neues ausprobieren, wie zum Beispiel unser Tauch- und Wanderwochenende in der Engstleralp, das ich nur empfehlen kann. (Infos im nächsten Taucherli oder im Internet.)

Unser Clubleben soll geprägt sein von all den schönen Momenten, zu dem sich jeder freiwillig und mit Freude für das Zusammensein entschieden hat. Wir alle werden sonst schon gefordert und haben unsere Verpflichtungen. Also soll wengstens unsere Freizeit auch frei gestaltbar sein.

Nicht desto Trotz freue ich mich über jedes Mitglied, das ich während des Jahres sehe, sei es beim Tauchen, beim Skifahren, beim Essen oder Trinken, oder einfach beim Zusammensein und Spass haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf dieses Jahr und unsere gemeinsamen Aktivitäten.

Euer Präsi



# PROGRAMM

## Clubtraining

Das Wintertraining findet im Hallenbad Schluefweg in Kloten statt. Treffpunkt dazu ist jeweils **19.30h** beim Sprungbecken.

Anschliessend gehen wir zusammen ins Clublokal nach Bassersdorf, in welchem wir uns von den Strapazen erholen.

Nach dem Antauchen ist der Treffpunkt jeweils um 19.00h im TZT beim Parkplatz.

Weitere Infos dazu siehe Seite 5 in diesem Taucherli !

## Aktuelle Club TG's 2005

Während der Wintersaison finden keine offiziellen Clubtauchgänge statt.

Bitte TG's individuell untereinander absprechen.



---

# Jahresprogramm 2006

|           |           |    |                                      |
|-----------|-----------|----|--------------------------------------|
| 11./12.   | Februar   |    | Skiweekend Sörenberg                 |
| 3.        | März      |    | GV, TCSR (Ex FPS Anlage)             |
| 12.       | März      | ** | Brunch auf dem Zürichsee             |
| 25.       | März      | ** | Schnuppertauchen Schluefweg          |
| 29.       | April     |    | Antauchen, Gr. PP Herrliberg         |
| 20. - 28. | Mai       | ** | Clubferien Mallorca                  |
| 6.        | August    | ** | Rheinschnorcheln                     |
| ??        | August    | ?? | Kanufahren in Frankreich             |
| ??        | September | ?? | Bergseetauchen / Wandern Engstlenalp |
| 9.        | Dezember  | ** | Chlausparcour TZT                    |
| 9.        | Dezember  | ** | Chlausabend in Hochfelden            |

**Passivmitglieder bezahlen CHF 10.- / Gäste CHF 15.- pro besuchten Anlass**

*Anlässe versehen mit einem (?) gelten zeitlich oder örtlich als nicht definitiv !*

*Anlässe mit \*\* sind neu oder geändert worden !*

## CLUB - NEWS

### Eintritte

Keine.



.....

### Übertritte

Nachdem ja Lütisburg-Station nicht gerade am Zürichsee liegt und beide nicht mehr die gleichen aktiven Taucher wie früher sind, haben sich

**Sibylle Niedermann ( Passiv )**  
**Martin Niedermann ( Passiv )**

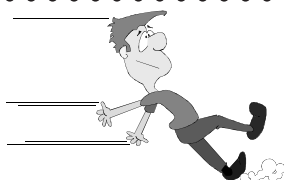


entschlossen ihren Status von Aktiv auf Passiv zu wechseln. Schade. Aber immerhin bleiben sie dem TCSR noch treu. ...äh by the way über eine Spende in Höhe des Aktivmitgliederbeitrages freut sich der Kassier trotzdem...

.....

### Austritte

Keine.



.....

## NEUES zum Seetraining 2006

Nach dem Antauchen findet wieder wie schon früher das Training im TZT statt. Was nun allerdings neu ist, ist dass von nun an nur noch

**am ersten Freitag des Monats ein geführtes Training stattfindet.**

Die restlichen Freitage trifft man sich um 19.00h im TZT und fährt dann an einen beliebigen Tauchplatz nach Wahl zu einem Plauschtauchgang. Wir hoffen, dass so wieder vermehrt ein paar tauchgeile Typen an den See finden werden, welchen das Freitagstraining im TZT ein wenig zu eintönig war.

Und wer einfach Lust hat an einem schönen Freitagabend an den See zu fahren und zu grillieren, der soll auch einfach erscheinen. Bei schönem Wetter werden unsere Hüttenwarte wieder allerlei Getränke an den See karren, damit wir uns so richtig wohl fühlen. Nur fürs Essen müsset Ihr dann wie üblich selber besorgt sein. Einfach der Grill wird schon vor Ort sein.



## Schnuppertauchen 2006

Achtung !!

Der Termin des Schnuppertauchens wurde um einen Monat nach hinten verschoben. Das neue Datum ist nun

**Samstag, 25. März 2006**  
**10.00h bis 14.00h**



Stattfinden wird es wie gewohnt im Hallenbad Schluiefweg in Kloten. Allfällige Teilnehmer sollen sich bitte direkt bei Esther anmelden. Wer die Möglichkeit hat unsere Flyer zu verteilen, der soll sich bitte an Esther wenden. Wir werden eine genügend Anzahl Flyer vorrätig haben.

Denkt bitte auch daran, Euch als Helfer zu melden, denn davon kann man nie genügend haben. Herzlichen Dank jetzt schon für Eure aktive Teilnahme und Mithilfe. Bitte benützt den Coupon am Ende des Heftes für die Anmeldung !

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer ist CHF 15.- plus den Hallenbadeintritt.

Besten Dank für Eure Unterstützung.

Euer Vorstand



.....

**ANDREA EICHMANN-INDRAK**  
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

---

**IMMOBILIEN-TREUHAND**

Büelhofstrasse 11  
8185 Winkel-Rüti  
Tel. 044 860 92 15  
Fax 044 860 21 73  
Natel 079 416 92 68  
[www.eichmann-immotreuhand.ch](http://www.eichmann-immotreuhand.ch)  
[andrea@eichmann-immotreuhand.ch](mailto:andrea@eichmann-immotreuhand.ch)

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern  
Verwaltung von Stockwerkeigentum  
Erstvermietung/Vermietung  
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude  
Immobilienbewirtschaftung  
Bautreuhand

## **Generalversammlung 2006**

Nur zur Erinnerung !

Die GV findet am 3. März 2006 um 19.00h in der ehemaligen FPS Anlage statt.

Anschliessend werden wir uns, wie bereits schon mehrfach erprobt, ins Clublokal begeben und dort gemeinsam das vom Club offerierte Abendessen einnehmen.

Dass an diesem Anlass eine obligatorische Teilnahme besteht, weiss glaube ich jeder.... Entschuldigungen sind schriftlich bis eine Woche vorher an unsere Präsidentin zu richten.

.....

## **Bergseetauchen / Wanderwochenende im Herbst**

Was wir in unserem Verein schon lange nicht mehr durchgeführt haben, ist ein Bergseeweekend / Wanderwochenende. An diesem können begeisterte Taucher ihrem Sport nachkommen und die weniger begeisterten, können Ihre Wanderschuhe ausprobieren und die Gegend geniessen.

Als Destination steht von uns die Engstlenalp auf dem Programm. Allerdings ist bis dahin noch eine lange Zeit, denn geplant ist dies erst im Herbst. Nähere Infos dazu folgen später per Taucherli oder per Mail. Hier nur der Hinweis, dass Ihr Euch darauf freuen könnt.

.....

## **Clubferien 2006**

Die diesjährigen Clubferien finden vom 20. - 28.5.2006 in Mallorca statt. Als Organisatoren haben sich freundlicherweise nochmals Isa und Ruedi bereit erklärt. Da nun aber noch nicht allzu viel fest steht wegen Unterkunft, Flug und so, sollen sich Interessenten bitte bei Ruedi und Isa anmelden, damit diese auch vernünftig planen können. Es versteht sich von selbst, dass ein gutes günstiges Angebot herausgesucht wird.

Wichtig ist vor allem, dass Ihr nun Ferien zu dieser Zeit plant, der Rest kommt dann noch. Alles klar ?? Also bitte nicht vergessen ! Am besten gleich erledigen !

.....

## **Limmat Putzete 2006**

Dieses Jahr findet wieder ein Limmat putzen statt. Da aber bis zu Redaktionsschluss noch nicht alles definitiv fest stand, werden wir Euch so rasch wie möglich per Mail informieren. Was bisher feststeht ist folgendes:

Datum: 1. April 2006 ( KEIN Aprilscherz !!)

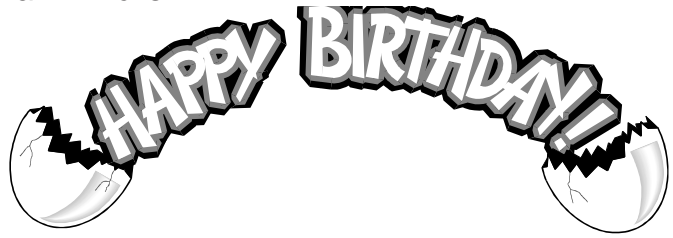
Ort: Voraussichtlich wird der Treffpunkt die Badeanstalt des oberen Letten sein.

Weitere Informationen erhaltet Ihr sonst bei: ernst.schaller@bluewin.ch  
(Über ihn läuft dann auch die Anmeldung dafür.)

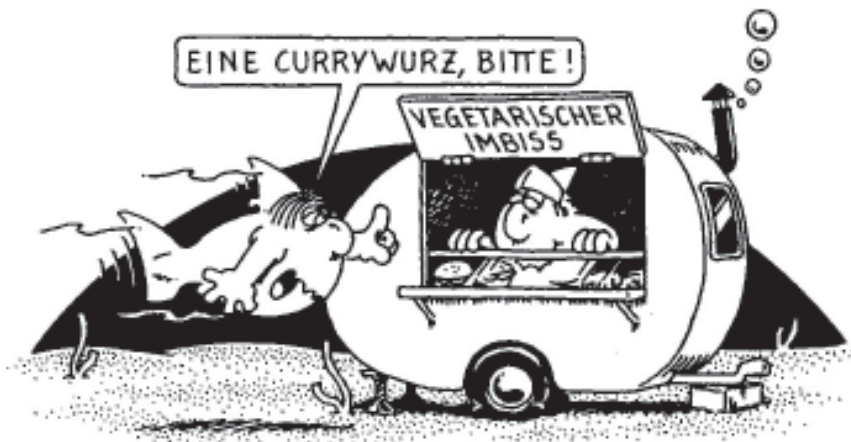
## Geburtstagsliste

Allen aufgeführten wünschen wir vom Vorstand jetzt schon alles Gute und wir freuen uns auf den spendierten Drink im Clublokal.... Hicks...

|              |          |        |
|--------------|----------|--------|
| Brugger      | Beatrice | 17.03. |
| Gateaux      | Olivier  | 18.03. |
| Rhyner Imlig | Erika    | 19.03. |
| Naepflin     | Roland   | 01.10. |
| Romer        | Suleica  | 22.03. |
| Perez        | Olga     | 31.03. |
| Schweitzer   | Rolf     | 03.04. |
| Fritschi     | René     | 13.04. |
| Hähni        | Charly   | 14.04. |



|               |        |        |
|---------------|--------|--------|
| Brandenberger | Nicole | 17.04. |
| Schmid        | Marcus | 17.04. |
| Niederberger  | Urs    | 08.05. |



**GALVASWISS AG**  
**Oberflächentechnik**  
**Weinfelderstrasse**  
**8552 Felben-Wellhausen**

**Tel.Nr. 052/766 21 21**  
**Fax Nr. 052/766 21 29**

**[www.galvaswiss.ch](http://www.galvaswiss.ch)**



## Antauchen 2006

Das diesjährige Antauchen findet am 29. April 2006, beim grossen Parkplatz Herrliberg statt.

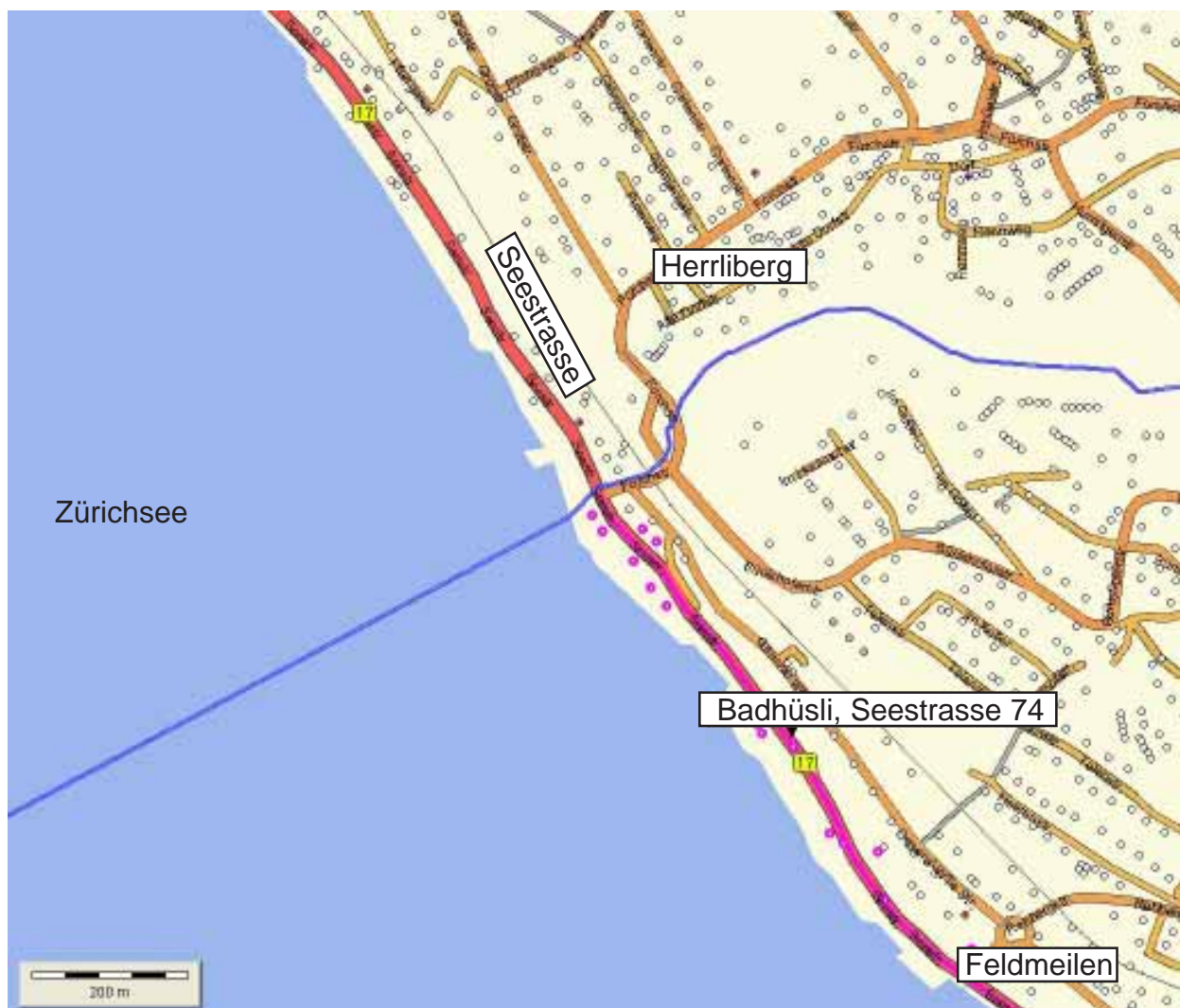
Treffpunkt für den Tauchgang ist: 15.00h

Anschliessend werden wir uns in eine schöne Hütte in Meilen begeben, wo wir das Antauchen auch gebührend begiessen werden. Die genaue Anfahrt erseht Ihr aus dem Plan. Den Abend hindurch werden uns Ruedi & Isa verwöhnen und wir danken den Beiden jetzt schon für Ihr Engagement. MERCI !

Treffpunkt für diejenigen, welche nur am Abend teilnehmen wollen, ist 18.00h bei der Hütte in Meilen. Anfahrt siehe Plan unten.

Die genaue Adresse der Hütte ist: [Badhüsli](#)  
[Seestrasse 74](#)  
[Feldmeilen](#)

Da eine Anmeldung unbedingt nötig ist, bitten wir Euch dies rechtzeitig zu tun. Bitte beachtet den Coupon am Ende des Heftes.  
(Anmeldungen an Ruedi Anderegg)



## Sonntags-Brunch auf dem Zürichsee



Als neuen Anlass im Programm führen wir einen Brunch auf dem Zürichsee durch. Geniessen wir die Schifffahrt über den idyllischen Zürichsee und lassen wir uns verwöhnen mit Köstlichkeiten vom Brunch Buffet. Freuen wir uns auf feinen Butterzopf, Vollkornbrot, Gipfeli, Weggli, Butter, Konfitüre, Honig, Käse, heissen Bauernschinken, reichhaltige Fleischplatten, Birchermüesli, Cornflakes, Rührei, Früchte, Fruchtsäfte und mehr.

Stattdessen wird der Brunch am 12. März 2006. Abfahrt des Schiffes um 11.00h am Bürkliplatz. (Türöffnung: 10.30h)

Der Pauschalpreis für den Brunch inkl. Schifffahrt ist für:  
Erwachsene (ab 12. Geburtstag) CHF 56.-  
Kinder (ab 6. Geburtstag) CHF 28.-



Es sind nur die Spezialbillete gültig und es gibt keine Ermässigung. Kinder unter 6 Jahren reisen gratis mit.

Bitte meldet Euch rechtzeitig bei unserem Kassier Olivier an, denn wir möchten gerne einen grossen gemeinsamen Tisch reservieren.

Talon am Ende des Heftes beachten !

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2006 !

## **Etwas über unseren See...**

### Der Zürichsee

Lage Nördlichster Punkt: N 47°21'3 E 008°32'0 bei Zürich, Bellevue  
Südlichster Punkt: N 47°11'3 E 008°50'8 zw. Lachen und Altendorf  
Östlichster Punkt: N 47°13'2 E 008°56'5 bei Schmerikon  
Westlichster Punkt: N 47°20'9 E 008°31'9 ZSG-Werft in Wollishofen

Mittlerer Wasserstand: 405,95 müM  
Höchster Wasserstand (gemessen im Jahre 1876): 407,48 müM  
Ausdehnung Uferlänge: 87,60 km  
Distanz Zürich – Rapperswil: 28,50 km  
Distanz Rapperswil – Schmerikon: 11,00 km  
Distanz Zürich – Schmerikon: 39,50 km  
Fläche gesamt: 88,66 km<sup>2</sup>  
Breiteste Stelle zwischen Stäfa und Richterswil: 3,85 km  
Tiefste Stelle zwischen Herrliberg und Oberrieden: 143,00 m



Die Ufer des Zürichsees dürfen zu Recht als eine Art Vorgarten der Stadt Zürich und der anliegenden Seegemeinden bezeichnet werden. Dank dem milden Klima sind sie zumindest teilweise mit entsprechend südländischer Flora gesegnet. Vor der Stadt Zürich liegen schöne Villenvororte, und an den Gestaden des Sees erstrecken sich fruchtbare Weinanbaugebiete. Föhnige Wetterlagen bieten auch eine wundervolle Sicht auf die Glarner Alpen. Die Schifffahrt auf dem Zürichsee dürfte etwa so alt sein wie die Besiedlung seiner Ufer. Auf den Inseln Lützelau und Ufenau sind Besiedlung und Besitz im 8. Jahrhundert aktenkundig geworden. Jungsteinzeitliche Pfahlbau funde beweisen aber, dass schon um 4000 v. Chr. Menschen am Zürichsee lebten. Grosse Bedeutung hatte der Schiffsverkehr in Richtung Walensee und Bündnerpässe, nach dem Ausbau des Gotthardpasses auch von Zürich bis Horgen über den See und von dort aus über Land zum Zuger- und Vierwaldstättersee. Pilger auf dem Weg nach Einsiedeln wussten ebenfalls Ihre Mühsal durch eine Fahrt über den See zu erleichtern.

Als Naherholungsgebiet beschert der Zürichsee der Schifffahrtsgesellschaft Fahrgäste aller Altersgruppen und eine beträchtliche Anzahl Touristen aus aller Herren Länder. Ein sonniger Sommertag auf dem See gehört zweifellos zu den schönsten Erlebnissen in der Region Zürich.

### Der See als Verkehrsweg

Als bequemer Transport- und Reiseweg war der Zürichsee schon während der prähistorischen Zeit rege benutzt worden. Da das ganze Mittelland um diese Zeit von Wald bedeckt war, wohnten die Menschen meistens an den Ufern der Seen und tauschten mit dem Einbaum oder grossen Flössen Waren aus.

In einzelnen frühmittelalterlichen Dokumenten des 9. Jahrhunderts wird der Zürichsee als wichtige Wasserstrasse für den internationalen Güterverkehr hervorgehoben. Die Zunftverfassung von 1336 bietet schon einen recht vertieften Einblick in die Organisation und den Warenverkehr auf dem Zürichsee, der lange Zeit Domäne der Zunft zur Schifflenten war. Dieser Verkehr umfasste vor allem halbverarbeitete Metalle wie Eisen, Kupfer, Messing und Blei, Textilien wie Tuch aus der Lombardei, Baumwolle und Seide aus Venedig sowie vereinzelt auch Salz und Wein. Diese Güter brachten der Stadt Zürich den sogenannten „Schwirrenzoll“ ein, die zweitwichtigste Einnahmequelle der Stadt in jener Zeit.

Neben diesem grossräumigen Transitverkehr entwickelten sich mit der Zeit auch noch der Pilgerverkehr nach Einsiedeln als weitere Verkehrssparte sowie der zunehmend wichtiger werdende lokale Marktverkehr nach Zürich.

## ./ unser See

Die Bauern und Fischer fuhren ihre Waren auf Weidlingen, wie sie heute vor allem noch auf Flüssen anzutreffen sind, zum Markt und nahmen auf dem Rückweg Pilger nach Einsiedeln mit. Nach einiger Zeit schlossen sich Nachbarn und Freunde zusammen, um sich grössere Boote anzuschaffen – die bis zu 25 Meter langen „Nachen“ mit Rahsegel – und sich damit ihre Existenz zu sichern.

Weitere damals gebräuchliche Schiffstypen waren die „halben Nachen“ – 16 bis 18 Meter lange Marktschiffe – sowie die „Schaluppen“, welche für den Personenverkehr zwischen den gegenüberliegenden Ufern eingesetzt wurden.

Der harte Segel- und Ruderschiffsdienst sowie die für Passagiere unbequeme und oftmals nasse Art zu reisen war nicht jedermanns Sache. Als die Kunde von den Fahrten des ersten kommerziell erfolgreichen Dampfschiffes „Clermont“ auf dem Hudson River in New York an die Ohren der Zürichseebevölkerung gelangte, und erst recht nach der Inbetriebnahme der ersten Dampfer auf dem Genfersee und dem Bodensee in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts, begann man bald einmal von einem eigenen, schnellen und komfortablen Dampfschiff zu träumen.



# Bilder Limmat-Flusstauschen 2005



S'isch ächt z'chalt- und z'früh sowieso !



Wo ist das Problem ? - Ist noch flüssig !



Ghunnt däa öppe ??



Isch abe meine eigene Teschnigg...

# ./ Flusstauschen 2005



Leider ist der Zirkus erst am Abend geöffnet.

Ah, Zirkus haben wir ja zu Hause...



Ich? Ich arbeite für die Geisterbahn !!




## KOBELT TREUHAND AG

UNTERNEHMENSBERATUNG

PETER KOBELT\*  
Dipl. Steuerexperte  
Dipl. Buchhalter/Controller

SIMONSTRASSE 7  
9016 ST.GALLEN  
Telefon 071/282 30 60  
Telefax 071/282 30 61

\*  Mitglied der Treuhand-Kammer

# ./ Flusstauschen 2005



Wie lange dauert wohl der TG ??



Kann ich dir sagen...



75 Minuten bei 4°C !!



Wussten gar nicht dass unser Hä(h)ni eine Beiz hat ?!



Äs huere Puff mit därä Boje...

# Impressionen Chlausparcour 2005



Morgens um sieben...



Morgens um acht...



Zum Glück hattet Ihr noch Niro...



Wir haben für alles eine Lösung...



# ./ Chlausparcour 2005



# ./ Chlausparcour 2005



Han I selber gmacht...äh gchaufft !



Sauchaibe...wenn ich jemals den Parcours mache, wird er noch strenger...



Oui oui, beam me down Schrotti !



Haben wir schon OSTERN ??



An I nöd gwüsst, das I muen prässierä...



Hi hi hat Spass gemacht...

# Chlausabend 2005



Das Care - Team...



Nei, daaas macht nöd dick !!



Trap Trap  
der Trapper,  
Trip Trip der  
Samichlaus...



Cooler Shirt gell Ruedi...



Bitte, bitte gern  
geschehen...



Das Zertifikat zum  
organisieren des  
nächsten Chlaus-  
parcours...

Die Redaktion

# ./ Chlausabend 2005



Jo glaar, mit mir gha mer's jo machä...



Ui ui ui, isch s' Süppli scharf gsi ??



Die Klarinett, die Klarinett, macht düda..



Man kann sagen was man will. -  
Walti ist echt fotogen... immer guet druff !

## Meine persönliche Tauchergeschichte

Als neuestes und ältestes Mitglied des Tauchclubs ist es endlich an der Zeit, dass ich mich vorstelle. Meine „Open Water Certification“ habe ich 1983 bekommen. Im Rahmen von Familienferien machten wir, meine zwei Söhne, mein Mann und ich zusammen das Brevet auf Marathon Key in den Florida Keys. Darauf folgte genüssliches, vorwiegend T-Shirt ausgestattetes Tauchen in den warmen Gewässern der Karibik. Ich sah mich schon als mutige, unternehmungslustige Taucherin. Nach diversen Veränderungen in der Familienkonstellation und meiner Rückkehr in die Schweiz lernte ich Meinrad (und das Fürchten, natürlich nur vor dem Tauchen) kennen. Nie vergesse ich meine ersten Tauchgänge im Zürichsee. Bei schönstem Wetter erwartete ich karibikähnliche Bedingungen. Doch mit jedem Meter Tiefe wurde es dunkler und kälter. Vor den Augen, so wie mir schien, konnte man gerade noch seine eigene Hand erkennen. Ich klammerte mich an Meinrads Veste und liess nicht los, bis wir wieder an die Oberfläche kamen. Inzwischen habe ich einiges von Meinrad und Euch gelernt und kann das Tauchen auch im Zürichsee schätzen. Tauchgänge im Meer sind dann ein echtes Highlight, weil ich mich viel sicherer fühle. Da ich noch für ein Jahr eine Chefarztstellvertretung in Walzenhausen mache, bleibt mir vorläufig allerdings leider wenig Zeit an Euren Aktivitäten teilzunehmen. Ich freue mich aber auf das nächste Jahr und die Zeit mit Euch.

Brigitte Jann

Hä hää, so kriegen wir alle !!



## Gluschtig machen auf die Clubferien in Mallorca...



### *Aus einem Tauchbericht...*

...

Im Südwesten der Insel Mallorca, kann man Unterwasser alles erleben, was das Mittelmeer zu bieten hat. Nicht bei einem einzigen Tauchgang läßt sich ein komplettes Bild der Flora und Fauna erstellen, da muß man schon öfter tauchen, dafür ist das Angebot zu vielfältig.

Wracks, Höhlen, Grotten, Steilwände an den Halbinseln "La Mola" und "Cap de Llamp" und die Insel "Dragonera" sind schon beeindruckende Erlebnisse der besonderen Art. Die Gewässer rund um Puerto Andraitx bilden den Lebensraum für große Zackenbarsche, Zahnbrassen, Langusten, Pulpos (Oktopus), Muränen, Meeraale u. v. m. Große Schwärme von Brassen in allen Variationen, Goldstriemen und teils Hunderte Barakudas begleiten den Taucher bei dem Erlebnis der Unterwasserwelt.

In den ruhigen Zeiten, im Frühjahr oder Herbst wird das Tauchboot schon mal von Delphinen begleitet oder man sieht auch springende Schwertfische, die hinter den Sardinenschwärmen herjagen.

Im Gegensatz zu den Korallenriffen der tropischen Tauchgebiete findet man hier bizarre Felsformationen, Torbögen und Überhänge die mit Tausenden Krusten-Anemonen bewachsen sind, Felsen, die in Millionen von Jahren durch die Wasserbewegung glattgeschliffen oder zu eigenartigen Gebilden, "Pilsköpfen" ähnlich, von der Natur gestaltet wurden oder Grotten und Höhlen mit Tropfsteinformationen nun unter Wasser, die zuvor, als der Wasserspiegel des Mittelmeeres noch viel tiefer lag, über Hunderttausende von Jahren gebildet wurden. Hier erlebt man Erdgeschichte pur, sieht Dinge nun Unterwasser, die sich gebildet haben, zu einer Zeit, als es noch keine Menschen auf unserem Planeten gab.

Tauchen auf Mallorca kann man nicht erklären, Tauchen auf Mallorca muß man "erleben".



## **Tauchsportzentrum** seit 1972

Schaffhauserstrasse 115a

8400 Winterthur

Telefon 052 213 19 30

[www.cernia-sub.ch](http://www.cernia-sub.ch)

Schlauchboote  
Kanu / Kajaks  
und Zubehör

# **NEU**

## **Rebreather-Kurse**

## **EFR-Kurse**

## **Nitrox-Füllstation**

*TCSR - Mitglieder haben %*

# Neujahrsapero 2006



## Neujahrsapero 2006



**SOCOMM** GMBH  
HARDWARE - SOFTWARE - EDV-ZUBEHÖR



**Hot offers unter [www.socomm.ch](http://www.socomm.ch)**

Schnell - persönlich - kompetent

## Vorsicht beim ONLINE Shopping !



---

## Aus der Presse

### *Bülacher Tagblatt vom 1.2.2006* **Einbruch in Tauchgeschäft**

Thalwil (sda) - Unbekannte Täter haben zwischen Samstag und Dienstag in Thalwil einen Einbruch in ein Fachgeschäft für Tauchausrüstungen verübt. Sie entwendeten Tauchgeräte und Bekleidung im Wert von rund 70'000 Franken. Zutritt verschafften sich die Diebe, indem sie die Türe zur Werkstatt aufbrachen, wie die Kantonspolizei Zürich am Dienstag mitteilte.

### *Basler Zeitung 22.1.2006* **Paar bei Tauchunfall in vereistem See ertrunken**

**Annecy.** AP/baz. Ein Paar ist am Sonntag beim Tauchen in einem vereistem See in den französischen Alpen ums Leben gekommen. Nach Angaben der Polizei nahmen der 41-jährige Mann und die 35 Jahre alte Frau an einer für Touristen organisierten Tauchveranstaltung im Montriondsee teil. Die beiden tauchten unter der 40 Zentimeter dicken Eisschicht. Den Angaben zufolge löste sich das Seil, das sie sicherte. Die Leichen des Paares wurden von Helfern geborgen. Eine Untersuchung des Unglücks wurde eingeleitet.



# Anmeldungen

## Schnuppertauchen

25. März 2006

Anmeldeschluss: 18.3.2006

Natürlich bin auch ich an Nachwuchs interessiert und melde mich deshalb als Helfer an.

Name(n):.....

Ich habe sogar einen Teilnehmer für das Schnuppertauchen.  
(Teilnehmer sollen sich bitte noch persönlich bei unserer Präsidentin anmelden.)

Name(n):.....

Esther Wahsel, Baltenswilerstrasse 7, 8309 Nürens Dorf  
Mail: e.wahsel@galvaswiss.ch

.....  
**Brunch**

12. März 2006

Anmeldeschluss: 28.2.2006

Endlich mal was Neues. Ich melde mich hiermit für den Sonntagsbrunch auf dem Zürichsee an.

..... Anz. Erwachsene

..... Anz. Kinder (unter 12)

..... Anz. Kinder (unter 6)

Name(n):.....

Olivier Gateaux, Jungholzstrasse 60, 8050 Zürich  
Mail: olivier.gateaux@wtfmail.ch

.....  
**Antauchen 2006**

29. April 2006

Anmeldeschluss 22.4.2006

Ich/Wir kommen

zum Tauchen

zum Abendessen

Name(n):.....

## **Clubferien 2006**

20. - 28. Mai 2006

Anmeldung bitte raschmöglichst, wegen der Reservationen.

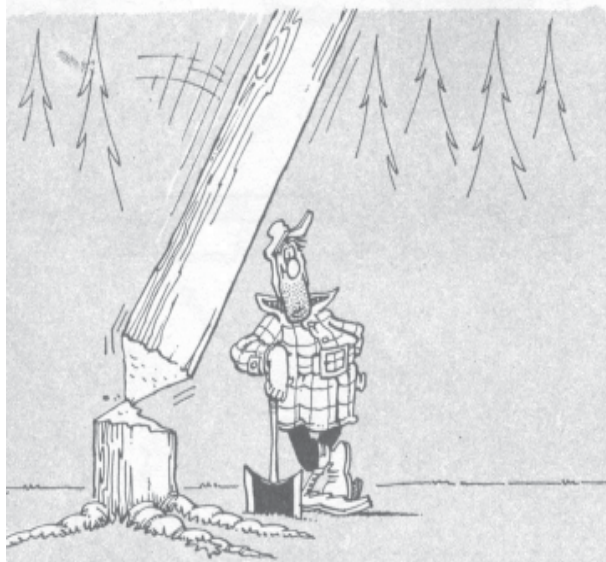
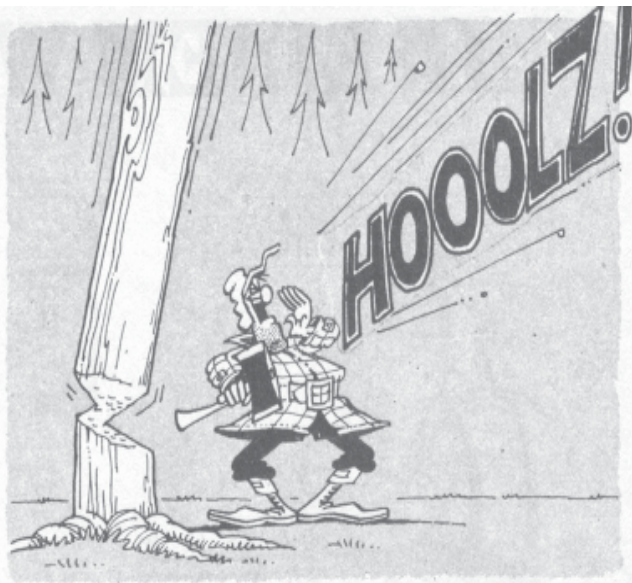
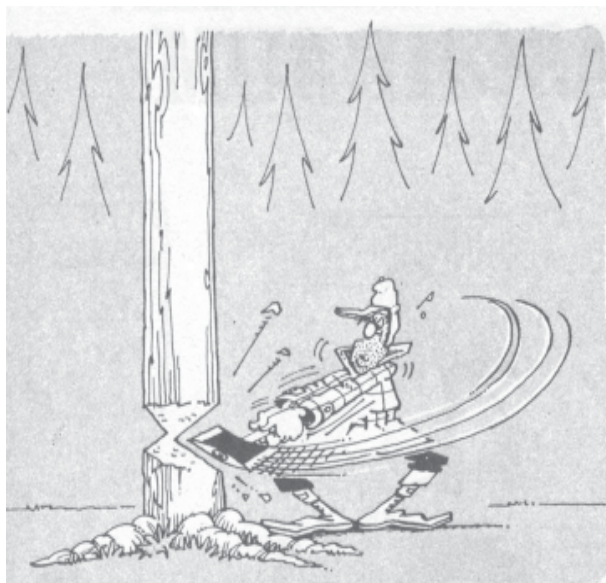
Au ja ich nehme gerne an den diesjährigen Clubferien in Mallorca teil. Einen Dank jetzt schon an unsere Reiseleiter Ruedi & Isa.

Name(n):.....

Name(n):.....

Ruedi Anderegg, Weidächerstrasse 58, 8706 Meilen  
Mail: randeregg1@freesurf.ch

# Neulich im Toggenburg



**Man sieht, dass sich beide  
Hobbies verbinden lassen...**

